



Themen in dieser Ausgabe:

- > Fernduell um die Tabellenspitze setzt sich fort
- > Rückblick auf die letzten Spiele
- > Der heutige Gegner
- > Werbepartner der SpVg. Porz werden



Fernduell um die Tabellenspitze setzt sich fort

Auch an diesem Wochenende setzt sich das Fernduell um die Tabellenspitze zwischen dem FC Leverkusen und der SpVg. Porz fort. Der FC Leverkusen hat seine beiden Nachholspiele gewonnen und liegt nun mit einem Punkt vor den Rothosen. Dennoch haben sich die Porzer nicht aufgegeben und mit einem eindrucksvollen 7:0 Auswärtssieg in Schlebusch

die Jagd auf den neuen Spitzenreiter eröffnet. Auch wenn Leverkusen die günstigere Ausgangsposition hat, ist das Team noch lange nicht durch. Das zeigte sich auch im Spiel der Leverkusener in Alkenrath, wo sie unerwartet viel Mühe hatten und den Tabellenvorletzten nur knapp mit 3:2 schlagen konnten. Aber bevor die Rothosen auf den Konkurrenten schauen, müssen sie ihre Haus-

aufgaben erledigen und die eigenen Partien erfolgreich gestalten. Dies kann gelingen, wenn die Porzer nahtlos an die gute Leistung im Spiel beim SV Schlebusch II anknüpfen.

Hinweis: Das nächste Spiel der SpVg. Porz findet bereits am **9. Mai 2013** (Christi Himmelfahrt) um **12:00 Uhr** beim SC Weiler-Volkhoven statt.

Tabelle - Fußballkreis Köln, Kreisliga A, Spielzeit 2012/2013

Kreisliga A Staffel 1, 230544, Herren, Kreis Köln				
Mannschaft	Sp	Tore	Pkt	
1 FC Leverkusen I	22	63:25	51	
2 SpVg. Porz I	22	44:14	50	
3 Flittard I	23	81:45	47	
4 Lindenthal-Hohenlind II	23	49:35	43	
5 Schlebusch SV II	23	46:39	39	
6 Poll I	23	37:29	33	
7 TFC Köln I	22	36:40	31	



In dieser Ausgabe:

Fernduell um die Tabellenspitze setzt sich fort	1
Tabelle Kreisliga A Saison 2012/2013	1
Rückblick auf die letzten Spiele	2/3
Der heutige Gegner	3
Alte Herren beim Ü60-Turnier des FVM	3
Werbepartner der SpVg. Porz werden	4

Mannschaft	Sp	Tore	Pkt
8 Weiler-Volkhoven I	23	42:49	31
9 Deutz 05 II	22	46:42	29
10 Blau-Weiß I	22	44:56	27
11 Vorwärts Spoho I	23	28:46	24
12 Rheinkassel-Langel I	22	33:43	22
13 Lindenthal-Hohenlind III	23	36:59	21
14 Leverkusener Alkenrath I	23	34:61	17
15 Urbach II	22	29:65	16

Kantersieg im Nachholspiel SV Schlebusch II - SpVg. Porz 0:7

01.05.2013

Im Nachholspiel am Tag der Arbeit haben die Fußballer der Sportvereinigung Porz einen 0:7 (0:2)-Kantersieg beim "Wintermeister" SV Schlebusch II eingefahren. Während die Porz im letzten Spiel mit viel Glück noch ein Unentschieden beim FC Leverkusen erkämpft hatten, bestimmten sie heute von Anfang an die Partie. Zwar musste Abwehrchef Dennis Schmelzenbach kurzfristig wegen Leistenproblemen passen, das wirkte sich jedoch zum Glück nicht gravierend aus. Dawid Sappich, schon seit einigen Spielen in Top-Form, spielte im

Abwehrzentrum, dafür rückte der junge Cem Gökalp ins Mittelfeld und zeigte eine bemerkenswerte Leistung. In der Anfangsphase deutete noch nichts auf ein Schützenfest der Sportvereinigung hin. Schlebusch II spielte ordentlich mit und stand vor allem in der Defensive sehr kompakt. Zwar hatten die Gäste deutlich mehr Ballbesitz, doch die Hausherren ließen hinten nichts anbrennen. In der 21. Minute eröffnete Youngster Cem Gökalp dann aber den Torreigen. Nach einer schnellen Kombination besaß er die Ruhe und Übersicht, den Ball über den gegnerischen Torhüter

zu lupfen (21.). Wenig später ließ Christian Kawka mit einem schönen Weitschuss das 0:2 folgen (30.). In der zweiten Hälfte hatten die Gastgeber dem Sturmhaufen der Rothosen dann nicht mehr viel entgegenzusetzen. In der 51. Minute hatte Tugay Düzelten das Auge für den freistehenden Cem Gökalp, der in aller Ruhe noch einen Gegenspieler aussteigen ließ und für das 0:3 sorgte. Kurz darauf ließ sich Tugay Düzelten den Ball im Strafraum einfach nicht abnehmen – 0:4 (61.).



Gegner ergibt sich in sein Schicksal

SV Schlebusch II war spätestens nach diesem Gegentor geschlagen und ergab sich in der Schlussphase der Partie in sein Schicksal. Nur noch mit Befreiungsschlägen schafften es die Hausherren, kurzzeitig für Entlastung in der Defensive zu sorgen. Ein Lattentreffer war das einzige Lebenszeichen der SV-Offensive. Stoppen konnte das Team die SpVg. Porz auf diese Weise allerdings nicht. Den nächsten Treffer der Gäste leitete Stefan Pires ein. Seine Hereingabe brachte Soner Berk zum 0:5 im Tor unter (75.). Anschließend drückten die Porz weiter und konnten in zwei Aktionen nur durch Fouls im Strafraum gestoppt werden. Daniel Feuser markierte mit einem Strafstoß das 0:6 (78.), Tugay Düzelten ebenfalls per Elfmeter das 0:7 (82.). Es ergaben sich sogar noch Chancen, das Ergebnis zu erhöhen, aber mindestens drei Mal entschied der Schiedsrichter in knappen Situationen auf Abseits zu Lasten der Porz.

Trainer Ümit Bozkurt lobte die Leistung seiner Mannschaft: „Wir haben nur sehr wenige Torchancen zugelassen, auf der anderen Seite immer wieder mit schnellen Ballpassagen gute Gelegenheiten herausgespielt. So kann es weiter gehen. Aber auch für diesen Sieg gibt es nur drei Punkte, daher gilt nun unsere volle Konzentration dem Heimspiel am nächsten Sonntag gegen Borussia Lindenthal-Hohenlind III.“

„Auch für diesen
Sieg gibt es nur drei
Punkte.“

Ümit Bozkurt

Ein Punkt für die Moral FC Leverkusen - SpVg. Porz 1:1



21.04.2013:

Dank einer großartigen Moral hat sich die SpVg. Porz als Gast ihres schärfsten Konkurrenten FC Leverkusen einen Punkt erarbeitet und mit dem 1:1 (1:0) den Zweikampf um die Tabellenspitze offen gehalten. Dabei musste Porz mit Soner Berk, Yusuf Sarac, Rocco Leone und Rodrigue Kabeya auf eine Reihe von Stammkräften verzichten. Zu allem Überfluss verletzte sich Daniel Zielke bereits nach 10 Minuten und musste ausgewechselt werden. So kam Dominik Filipiak zu seinem Saisondebüt bei den Rothosen. „Das Unentschieden ist nach dem Spielverlauf vielleicht etwas glücklich, aber dank der kämpferischen Leistung in der zweiten Halbzeit nicht unverdient“, meinte nach einem Spiel ein erschöpfter, aber durchaus zufriedener Trainer Ümit Bozkurt. Mit dem einen Punkt auf fremdem Platz kann Porz recht gut leben, denn immerhin gelang es der Sportvereinigung, den Ausgleich in Unterzahl zu erzielen. Spielerisch zeigte sich der FC Leverkusen vor allem in der ersten Hälfte stärker. Der Gegner investierte mehr und hatte die besseren Torchancen. Nur wenige Konter nach langen Bällen brachten Entlastung für die Sportvereinigung, die mächtig unter Druck war. Dennoch stand die Null lange. Als sich alle schon auf die Halbzeitpause einstellten, passierte Dennis Schmelzenbach, ansonsten sicher wie die Bank von England, ein folgenschweres Missgeschick. Er verlor den Ball an der Strafraumgrenze, der gegnerische Stürmer ließ sich nicht lange bitten und schaffte doch noch vor der Halbzeitpause den Führungstreffer der Leverkusener (43.).



Heutiger Gegner: Borussia Lindenthal-Hohenlind III

Schon im Hinspiel zeigte sich, dass Borussia Lindenthal-Hohenlind III ein unbequemer Gegner ist. Zwar gewannen die Rothosen in Hohenlind mit 3:1, das Team von Ümit Bozkurt tat sich gegen engagiert auftretende Gastgeber lange Zeit sehr schwer. Insgesamt hatten die Porzer mehr von der Partie, doch Hohenlind setzte auf eine

Nadelstichtaktik und tauchte mehrfach gefährlich nah vor Keeper Christian Zyzniewski auf. Deshalb sollte die heutige Gastmannschaft, die über technisch versierte und lauffreudige Spieler verfügt, unter keinen Umständen unterschätzt werden.



Kreisliga A

FC Leverkusen - SpVg. Porz 1:1

Fortsetzung von Seite 2

In der zweiten Hälfte zeigten sich die Porzer dann engagierter, aber spielerisch noch immer nicht überzeugend. Es war aber immerhin der absolute Wille zu erkennen, hier noch etwas zu holen. In der 53. Minute hatte Jan-Hendrik Bruns den Ausgleichstreffer auf dem Fuß, scheiterte aber knapp. In der Folgezeit entwickelte sich ein rassiges Kreisliga-Derby, das aber darunter litt, dass das Schiedsrichtergespann mit zweierlei Maß zugunsten der Leverkusener agierte. In der 70. Minute erhielt Christian Kawka nach strenger, aber noch regelkonformer Auslegung der Bestimmungen die gelb-rote Karte und musste das Spielfeld verlassen, während ein Leverkusener Spieler kurze Zeit später in einer absolut vergleichbaren Situation mit einer Ermahnung davon kam, obwohl der Schiedsrichter bereits die Verwarnungskarte, die zur Ampelkarte geworden wäre, ziehen wollte. Hiervon ließen sich die Porzer zum Glück nicht übermäßig beeinflussen und warfen sich nun mit Unterzahl nach vorn. Natürlich barg dieses Spiel einiges Risiko, da sich für Leverkusen große Räume für Konter eröffneten. Christian Zyzniewski zeigte aber eine bärenstarke Leistung und hielt die Porzer mit seinen großartigen Paraden im Spiel. Kurz vor dem Ende der Partie wurde Mariyan Temelkov auf der linken Außenbahn gefoult. Die anschließende Freistoßflanke landete über Umwege bei Serkan Yücedag, der den Ball mit dem Schienbein in Richtung Tor bugsierte. Zunächst rettete der Leverkusener Torwart mit herausragendem Reflex, gegen den Nachschuss des hinzugeeilten Mariyan Temelkov war er aber machtlos (87.). Tosender Jubel über dieses wichtige Tor, das das Aufstiegsrennen spannend hält, hallte über den Birkenberg.



Alte Herren der SpVg. Porz erreichen 4. Platz beim Ü60-Turnier des FVM

14 Mannschaften aus nahezu allen Fußballkreisen des Fußballverbandes Mittelrhein waren zur zweiten Auflage des Ü60-Turnier in die Sportschule Hennef gekommen, um sich noch einmal in ihren Kräften und Fähigkeiten zu messen, aber auch um Kontakte zu pflegen und noch einmal Spaß mit den „alten“ Sportkameraden zu haben. Mit dabei waren auch die Alten Herren der SpVg. Porz, die den Fußballkreis Köln vertreten. Unter den Augen von Alt-Nationalspieler Wolfgang Weber zeigten die Kicker seines Heimatvereins eine starke Leistung und

belegten in der Abschlusstabelle einen guten 4. Platz. Gewinner des



Turniers wurde die Auswahlmannschaft des Rhein-Erft-Kreises, die den Titelgewinn des vergangenen Jahres wiederholten.

Wolfgang Weber überreichte den Siegerpokal und richtete einige lobende Worte an die anwesenden Kicker: „Ich habe euch alle spielen gesehen. Es waren viele tolle Spiele und es ist schön, dass es einen solchen Wettbewerb gibt. Ich würde mich freuen, wenn wir uns im nächsten Jahr hier wiedersehen.“



Partner der SpVg. Porz 1919 e. V.

SpVg. Porz 1919 e. V.

Impressum:

Peter Dicke
Vorsitzender
Altenberger Str. 5

Telefon: 0171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de

SpVg. Porz 1919 e. V.

Sie finden uns auch im Internet!
www.spvg-porz.de
www.spvg-porz-jugend.de

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.



Werbepartner der SpVg. Porz werden

„Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballerinnen und Fußballern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.“

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten.

Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsoringmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

Ansprechpartner:

Marcello Meli



3. Vorsitzender
Sponsoringbeauftragter
Tel.: 0163/5492992